



LEINENFÜHRSPIEL



Ziel: Orientierung und Konzentration



Das Leinenführspiel ist ein Laufspiel. Es soll Spaß machen und Leichtigkeit vermitteln. Unnötiger Druck, Rucken oder Impulse an der Leine sind hier fehl am Platz. Das Ziehen an der Leine erledigt sich bei diesem Laufspiel von selbst, wenn der Mensch klar und mit Plan läuft.



Los geht's

Zum Beginn Deinen Hund neben Dir sitzen lassen. Wenn Dein Hund sehr aufgeregt oder hibbelig ist, hilft es, am Anfang einfach einen Fuß auf die Leine zu stellen und abzuwarten, bis sich der Hund beruhigt hat. Das kann durchaus 1-2 Minuten dauern. Du kannst selbst entspannen, indem Du die Schultern lockerst und bewusst ein- und ausatmest. Ruhe stellt sich ein? Dann weiter zum nächsten Schritt:

Die Leine wird lang gestellt. In Laufrichtung schauen und langsam bis 5 zählen. Ausatmen. Geradeaus starten. Die Leine hältst Du dabei vor Deinem Bauch mit beiden Händen. Das Tempo ist abhängig von Deinem Hund. Schnelle Hunde laufen anfangs besser im Trab, ruhige und langsame Hunde eher im Schrittempo. Wenn Dein Hund die Seite wechselt und Dich "einwickelt", sortierst Du einfach mit den Händen die Leine wieder neu. Je besser Ihr als Team werdet, desto seltener wird das ein Thema sein.

Richtungswechsel einbauen:

- 90 Grad Winkel weg vom Hund sind eher bindend.
- 90 Grad Winkel auf den Hund zu sind eher einschränkend.
- Rückwärtslaufen und den Hund motivieren, so dass er Dir zugewandt mitläuft, ist motivierend. Sparsam oder nur kurz einsetzen bei Hunden, die gerne diskutieren und zum Beispiel anfangen, hochzuspringen oder aus dem Focus gehen.
- Aus dem Rückwärtslaufen spontan wieder vorwärts laufen, so dass Dein Hund sich neu ausrichten muss und dabei ausweicht. Gezielt einsetzen bei Hunden, die gerne diskutieren. Rechtzeitig einsetzen, bevor der Hund aus dem Focus geht.

Tempowechsel einbauen:

- Ruhige Hunde motivieren, so dass sie mehr ins Traben kommen.
- Schnelle Hunde nach einer Auslaufphase (ca. 2-3 min) auch in ruhigem Tempo arbeiten.

Motivation: Wenn Dein Hund gut mitmacht, gib ein Feedback, das von Herzen kommt! Futter oder Spielzeug sind hier fehl am Platz, weil sie den Bewegungsfluss unterbrechen. Stimmliches Lob ist genau richtig.

Laufspiel beenden:

Anhalten, Deinen Hund neben Dir sitzen lassen und ruhig an der Brust streicheln.

